

象棋

象棋



Chinesisches Schachspiel

象棋

86. Jour fixe der Stiftung *ex oriente*
Chinas Sprache, Kultur und Wirtschaft in Deutschland

Chinesisches Schach (Xiangqi) Facetten eines traditionellen Brettspiels

München, 14. Februar 2014

Referent: Rudolf Reinders
vom Deutschen Xiangqi-Bund
sowie die Meister
Xue Zhong und Pu Fangyao



象棋



象棋

Xiangqi ein weit verbreitetes Brettspiel in China



Eine Langnase Rudolf Reinders im Wettkampf gegen den übermächtigen Meister aus Macau



Bronzefiguren im Park



Muße für eine Partie am Straßenrand

象棋



Teilnehmer des deutschen Teams in China im „Straßenkampf“ (Karsten Hoffart, 2-facher Deutscher Meister)

Großmeister Xu Tianhong wirft einen kritischen Blick auf die Partie eines deutschen Spielers



Bedeutung des Namens

Xiangqi = Chinesisches Schach

象棋

Xiang = Elefant

Qi = jede Art von Brettspiel

Xiang:

- Elefanten wurden bei den Kämpfen zur Zeit der Han Dynastie eingesetzt (vor etwa 2000 Jahren)
- Spielsteine bestanden meist aus Elfenbein bereits beim Liubo



Liubo-Spieler

Figurine aus der östlichen Han Dynastie
1.-2. Jahrhundert AD

Zwei Spieler mit jeweils 6 Steinen
König und 5 Soldaten
Fluß
Entscheidung durch
Gefangennahme des
gegnerischen Feldherrn

Zufallskomponente durch Würfeln.
Zusammenhang zu Backgammon ?!

Liubo

Eine Urform des Xiangqi

Liubo wird als Vorfahre aller
Kampf-Brettspiele angesehen

Wurde bereits vor ca 2500 Jahren gespielt;
Jedoch sind seine Regeln nicht bekannt



Liubo Spielbrett

aus der Han Dynastie 206 BC - 220 AD

象棋



Hán Xin: Student von Sun Tzu

(umstrittene) **Hypothese von Prof. David Li:**

General Hán Xin führte Xiangqi ein, um die strategischen Fähigkeiten der Soldaten zu trainieren: vorausschauen, Eventualitäten einzuplanen und nach dem besten Weg für Aktionen zu suchen.



Sun Tzu

Der Autor des ersten klassischen Buchs
"The Art of War"



Der Zeitpunkt der Erfindung des Chinesischen Schachs kann auf 203 B.C datiert werden !

Dieses "Proto-Schach", ist eine frühe Art des Schachs in China.

Spielsteine aus der Zeit der Song Dynastie im Vergleich zu heutigen Steinen

Funde aus der Song Dynastie 960 - 1126 A.D.		Heutige Spielsteine		Roter Soldat (Bing)
				Schwarzer Soldat (Zu)
				Roter Mandarin (Shi)
				Schwarzer Elefant (Xiang)

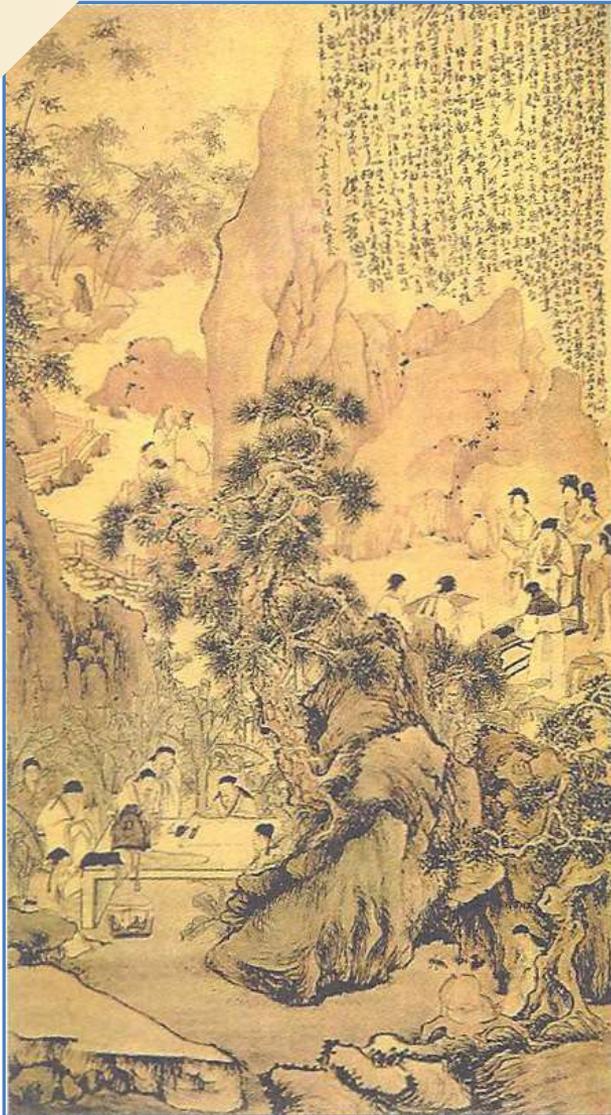


Xiangqi – ein wichtiger Bestandteil Chinesischer Kultur

Im alten China wurde von einer gebildeten Person erwartet, dass sie vier Gebiete der Kunst beherrschte

- ein Musikinstrument
- ein Brettspiel
- Kalligraphie
- Chinesische Malerei

象棋



Brettspiele in der chinesischen Malerei

Links: Hua Yan (Qing Dynastie, 1644-1911)

Bezieht sich auf Treffen gebildeter Chinesen
In der nördlichen Song Dynastie, 960-1127
("Jour fixe")



Xu Wei (Ming Dynastie, 1368-1644)
Gemalt in Splash-Ink-Technik

象棋



Alt gegen Jung als Freizeitspaß in China

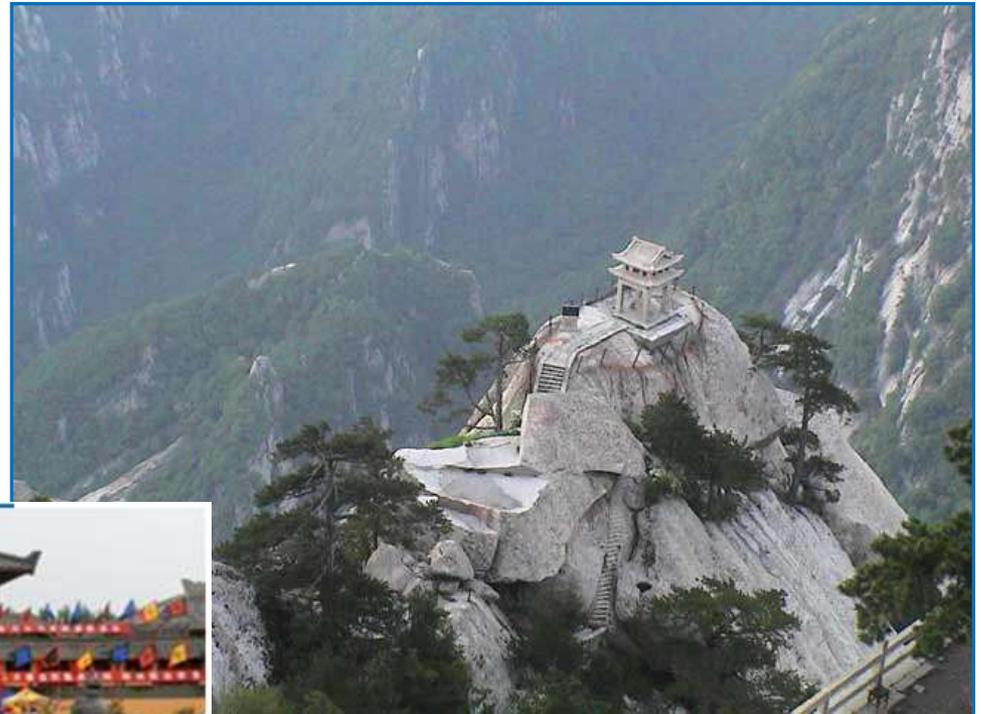
**Xiangqi : ernsthaft
und heiter**



Europäische
Turnierspieler in
London

象棋

Huashan Xiangqi Tempel



**Xiangqi : atemberaubend
und gigantisch**

Xiangqi Theater Arena Xuhou

Anfänge des Xiangqis in Deutschland



1985 übersetzte Rainer Schmidt, Berlin, Xiangqi Bücher aus dem Chinesischen ins Deutsche.

Er sammelte eine Gruppe von 12 deutschen Spielern (ohne asiatische Wurzeln) um sich

1986 hatte Rainer Schmidt in Xiamen den ersten Kontakt eines Deutschen mit Chen Yuangao, dem Präsidenten der "Chinese Xiangqi Association", CXA (Bild links)

Schritte für die Zukunft wurden ins Auge gefasst

Durch persönliche Initiativen deutscher Spieler und dem Entgegenkommen der CXA entwickelten sich in den folgenden Jahren sehr gute Beziehungen zu China.

Verschiedene Delegationen mit chinesischen Großmeistern besuchten Deutschland.

1987 wurde ein Wettkampf von Xiangqi und westlichem Schach in Berlin organisiert:

Der legendäre Meister Hu Ronghua spielte gegen den bekannten deutschen Großmeister Dr. Robert Hübner (später Nr 3 in der Welt)



Der Bundespräsident

Bonn, den 22. September 1987

An den
Xiangqi e. V.
z. Hd. Herrn Alf Trenk
Handjerystraße 58-59

1000 Berlin 41

Sehr geehrter Herr Trenk,

für Ihren Brief vom 4. September 1987 danke ich Ihnen und Frau Seidlitz vielmals. Mit lebhaftem Interesse habe ich in den von Ihnen übersandten Unterlagen Näheres über Xiangqi, das Schachspiel der Chinesen, gelesen. Dabei hat mich gleichermaßen beeindruckt, daß die Regeln dieses Spieles schon 700 Jahre unverändert bestehen, daß heutzutage jedoch auch schon der technische Trainingspartner in Gestalt eines Xiangqi-Computers zur Verfügung steht. Ich freue mich, daß Sie über dieses schöne Spiel Kontakte zur Volksrepublik China pflegen, und wünsche Ihrem Verein eine gute Zukunft, wie sie dem großartigen Spiel würdig ist.

Mit freundlichen Grüßen

R. Weizsäcker

1987

Brief des Bundespräsidenten
Dr. Richard von Weizsäcker



Internationale Popularisierung des Xiangqi

Der Chinesische Xiangqi Verband unternimmt große Anstrengungen, um das Spiel international auch bei „Nicht-Asiaten“ zu unterstützen

- Vorführungen und Schaukämpfe von Großmeistern
- Delegationen zu Europa Meisterschaften
- Einladung nicht asiatischer Spieler zu Weltmeisterschaften



Großmeister Xu Yinchuan in London

1993:**Beginn der internationalen Popularisierung des Xiangqi**

In Beijing wurde die WXF (World Xiangqi Federation) mit dem ausdrücklichen Ziel gegründet, das chinesische Kulturerbe, Xiangqi, weltweit populär zu machen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Ländern waren 1993 die Spieler in Deutschland vorwiegend Deutsche und es gab nur vereinzelt asiatische Spieler.



Von Anfang an hat man in Deutschland sehr starke Anstrengungen unternommen, eine Integration in die internationale Xiangqi Gemeinschaft zu erreichen.

Inzwischen fungieren Dr. Michael Naegler, Siegfried Huber, Claus Tempelmann, Dr. Gralla, Xue Zhong, Rudolf Reinders in offiziellen Funktionen der WXF.

Dr. Michael Naegler und Uwe Frischmuth in einem Meeting in 1993

Eine visionäre Rede zur Popularisierung

Auf dem Meeting 1993 stellten verschiedene Länder ihre Sicht zur Popularisierung des Xiangqi vor.

Für Deutschland schaute Uwe Frischmuth in die Zukunft und führte aus:

Zur Zeit gibt es von China eine starke Unterstützung zur Popularisierung des

Jedoch, die teilnehmenden Länder müssen ebenfalls große Anstrengungen zur eigenen Selbständigkeit unternehmen z.B. Organisation von Turnieren im eigenen Land.

Er schloß seine Ausführungen mit:

友谊第一 zuerst die Freundschaft
比赛第二 Wettkampf an 2. Stelle



Uwe Frischmuth stellt die Position Deutschlands vor

Nun, 20 Jahre später, hat Deutschland bereits einige Europa-Meisterschaften ausgerichtet und wird die Organisation des "Hanxin Cup 2014" übernehmen

Die Weltmeisterschaft 1993 - Ein praktischer Schritt zur Popularisierung-

76 Spieler und 11 Spielerinnen von 20 Ländern kämpften um die Meisterschaft



Weltmeister Xu Tianhong



2. Platz Zhao Guorong
(Weltmeister 1991)



Dr. Robert Huebner (D), hier gegen Xu Tianhong, wurde 36. und damit der beste Nicht-Asiate (allerdings haben einige Spieler aus Indonesien, Japan und Malaysia eventuell keine chineschen oder vietnamesischen Wurzeln)



Ein Highlight für das Deutsche Xiangqi Team (Beijing 2009)

Xue Zhong organisierte ein Seminar zur Xiangqi Fortbildung in Beijing in den Räumlichkeiten der „Chinese Xiangqi Association“ (CXA)



Xue Zhong, Secretary-General der CXA Liu Xiaofang,
GM Xu Tianhong, WGM Zhang Guofeng



Teilnehmer aus Deutschland und Finnland

象棋

Das Deutsche Team vor dem Institut der „Chinese Xiangqi Association“ (CXA)



Wettkampf gegen Spieler aus Beijing

象棋

Premiere-Show beim
Shanghai Super Cup
Dezember 2009



Zum erstenmal wurden europäische
Spieler eingeladen:
Jouni Rämö (Fin) gegen Stefan Bradler (D)

Sportaccord Games Beijing 2012/2013



DXB-Delegation



Besuch bei Herrn Marius Vizer,
Vorsitzender von Sportaccord



Xue Zhong gegen Wang Tianyi
(Nationalmeister aus China)



Pu Fangyao gegen Sun Yongzheng
(Nationalmeister aus China)

Einige Weltmeister im Xiangqi

Weltmeisterin Tang Dan
Huizhou, China 2013



Weltmeister Wang Tianyi
Huizhou, China 2013



Lü Qin
5-facher Weltmeister
hier in Paris 2005





Chinesisches Schach in Deutschland

- Zu Beginn vorwiegend Spieler aus Deutschland
- Inzwischen mehrere Spieler asiatischer Herkunft mit erheblicher Spielstärke
- Chance, insgesamt die durchschnittliche Spielstärke anzuheben

Turniere

Es werden jährlich 4 Turniere zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft durchgeführt
Endrunde + Sommerpokal in Berlin

Spielorte

Berlin, Hamburg, München, Braunschweig, Gießen, Hannover, Jena, Lingen, Magdeburg, Nürnberg, Leonberg, Düsseldorf, Steinwiesen

Teilnahme an 13. Weltmeisterschaft in Huizhou, China / Canton

Oktober 2013 mit 10 Spieler aus Deutschland
Pu Fangyao 5. Platz, Xue Zhong 10. Platz, Team 4.;
Dr. Nägler 8. und Karsten Hoffarth 9. Platz unter den Nicht-Asiaten (NCNV)



Yu-Garden als Spielort in Hamburg

Copyright by: Guanzhong Gao , guanzhonggao@yahoo.de



Aktueller Turnierkalender

Munich Xiangqi Open

München, 14:00 – 20:00 Samstag, den 15. Februar 2014
Petar's Cafe, Arnulfstr. 130, 80634 München
Anmeldung: xuezhong2000@hotmail.com

Huizhou International Team Invitational

China, Canton, 28. – 30. Juni 2014

European Xiangqi Championship

Manchester, UK, 21. – 22. Juli 2014

First WXF Team World Cup

Berlin, 29. – 31. August 2014

6. Hanxin Cup Xiangqi-Meister-Turnier

(Hamburg, den 7. bis 9. Nov. 2014)

ChinaTime-Highlight

4. SportAccord World Mind Games

(Beijing, Dezember 2014)

象棋



Deutscher Spitzenspieler Dr. Nägler

Im Rahmen von Turnieren in China finden gelegentlich Simultanveranstaltungen statt. Hier Michael Nägler gegen Schulkinder und gegen Studenten der Tsinghua Uni, Beijing.



Auch die Jüngsten sind begeistert bei der Sache

Große Familie des DXB



Geng Baosheng, Ass. Prof. Fudan Universität,
Vize-Direktor des Konfuzius-Institutes,
Hamburg



Dr. Michael Naegler, Präsident des
Deutschen Xiangqi-Bundes, DXB

Hamburger China-Schach Tage vom 16.-18. Aug. 2013
Ort: Chinesisches Teehaus „Hamburg Yu-Garten“

Das Deutsche Xiangqi Team im Blickpunkt der Öffentlichkeit (WM in Huizhou 2013)



Deutsches Xiangqi Team mit dem WXF
Präsidenten Timothy Fok



Pu Fangyao und Xue Zhong: Team 4. Platz



Dr. Nægler (Vizepräsident WXF)
und Xue Zhong (Vize-Generalsekretär WXF)
bei ihrer Abschlusrede

Bilder aus Deutschen Turnieren



Preisverleihung im Juli 2011

Zwei unserer starken chinesischen Spieler Pu Fangyao und Xue Zhong bei der Deutschen Meisterschaft 2011



Team-Meister 2010 und 2008 die Mannschaft des „Stoßzahn Franken“





Deutsche Xiangqi-Mannschaft

Wu Caifang
(Berlin)
Spielerin des DXB



Uwe Frischmuth
(Hamburg)
8. Platz für NCV
WM in Jakarta 2011



Richard Gitter
(Jena)
Der jüngste Spieler
des DXB
(11 Jahre alt)



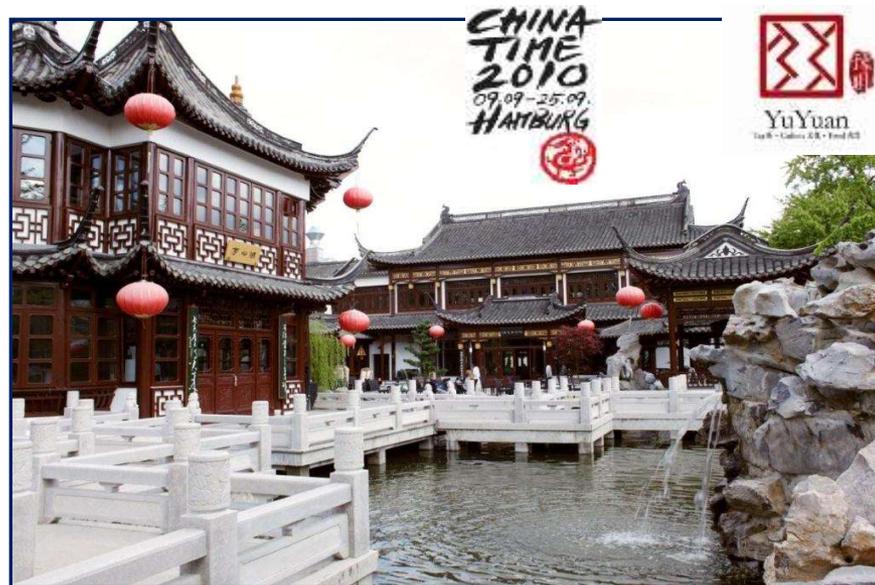
Dr. Michael Nägler
(Lingen)
Vorsitzender des DXB
6-facher Deutscher Meister
WXF Meister für NCV



Jörn Tessen
(Berlin)
2. Vorsitzender
des DXB

象棋

Europameisterschaft Hamburg, 11.+12. September 2010



China-Meister-Delegation



Besuch einer CXA-Meister-Delegation
aus China
(Empfang im Rathaus Hamburg)



Xiangqi-Treffen im Friends House Nürnberg

象棋

Xiangqi-Workshop



Xiangqi-Workshop im Konfuzius-Institut Hamburg



Xiangqi-Workshop in der TU Berlin

象棋

Xiangqi-Kurs



Xiangqi-Kurs von der Grundschule
Grumbrechtstraße in Hamburg-Harburg:
12 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 5
starteten ins chinesische Abenteuer und
erkunden nun diese Art des Schachs

象棋

Berliner Sommerpokal 2012



Old-Timers



Besuch einer CXA-Meister-Delegation
(Veranstaltung des „Chinesischen
Kulturjahr 2012“ in Deutschland beim
Chinesischen Kulturzentrum Berlin)



Blitz-Vergleichskampf China - Deutschland

象棋

Hansa-Pferd 2012



Generalkonsul Yang Huiqun und DXB
Präsident Dr. Nægler bei der Eröffnungszeremonie



Generalkonsul Yang bei den Junioren



Sieger der „Hansa-Pferd 2012“ Trophäe



Sieger des Jugendturniers:
Ahmed Cetin (8) aus der Grundschule Grumbrechtstraße



DAS DUELL HAMBURG VS. SHANGHAI

Xiangqi (Chinaschach)

Yu-Garden, Hamburg, am 12.08.2012



CHINA
TIME
2012
09.08. - 25.08.
HAMBURG

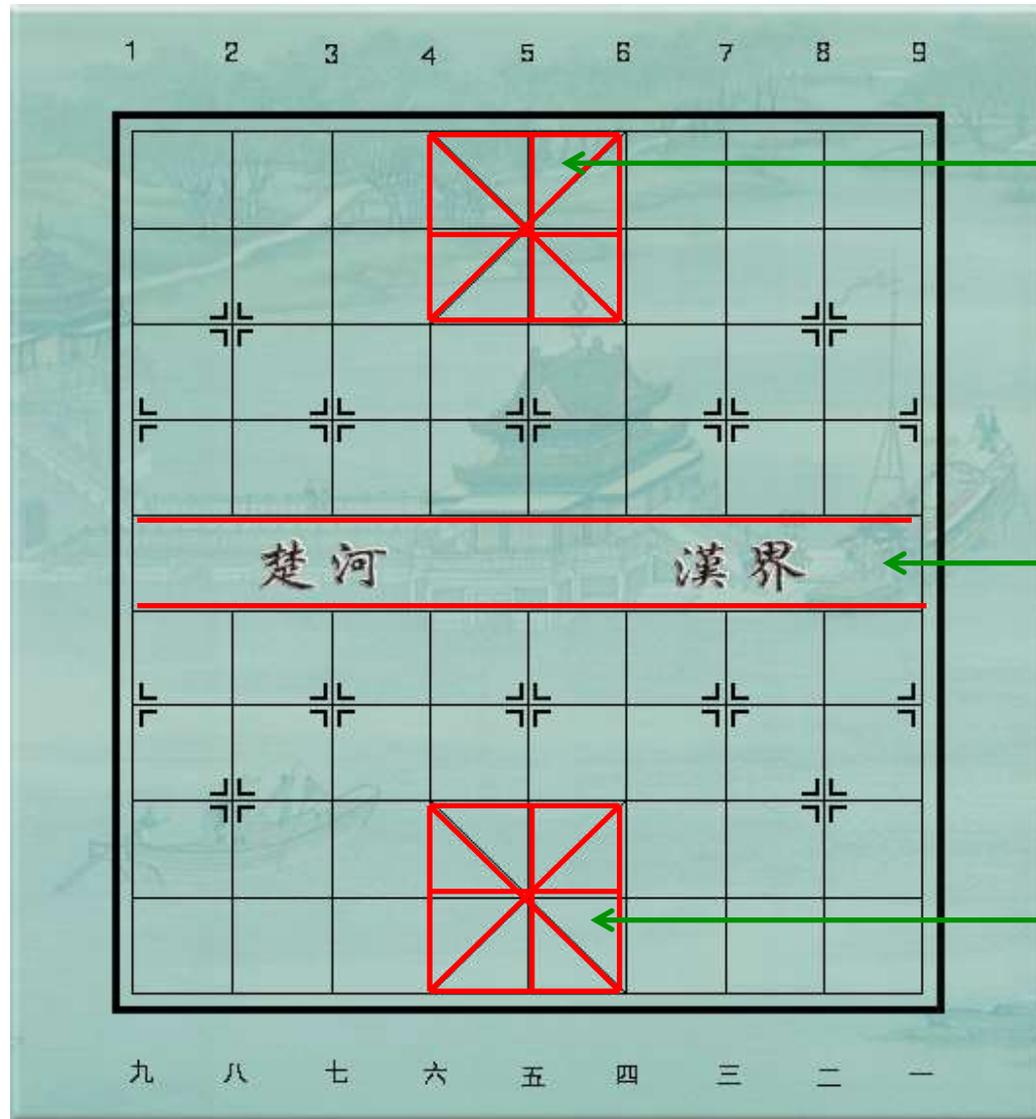


YuYuan
Tea · Culture 文化 · Food 美食

Das Xiangqi Brett

Schwarze Seite

Rote Seite



Palast

Fluß

Palast

Spielsteine und ihre englische Bezeichnung

(wegen internationaler Notation)

Die beiden äußeren Spalten sind in vereinfachter Chinesischer Schrift dargestellt

将
士
象
马
车
炮
卒



King

Advisor

Elephant

Horse

Rook

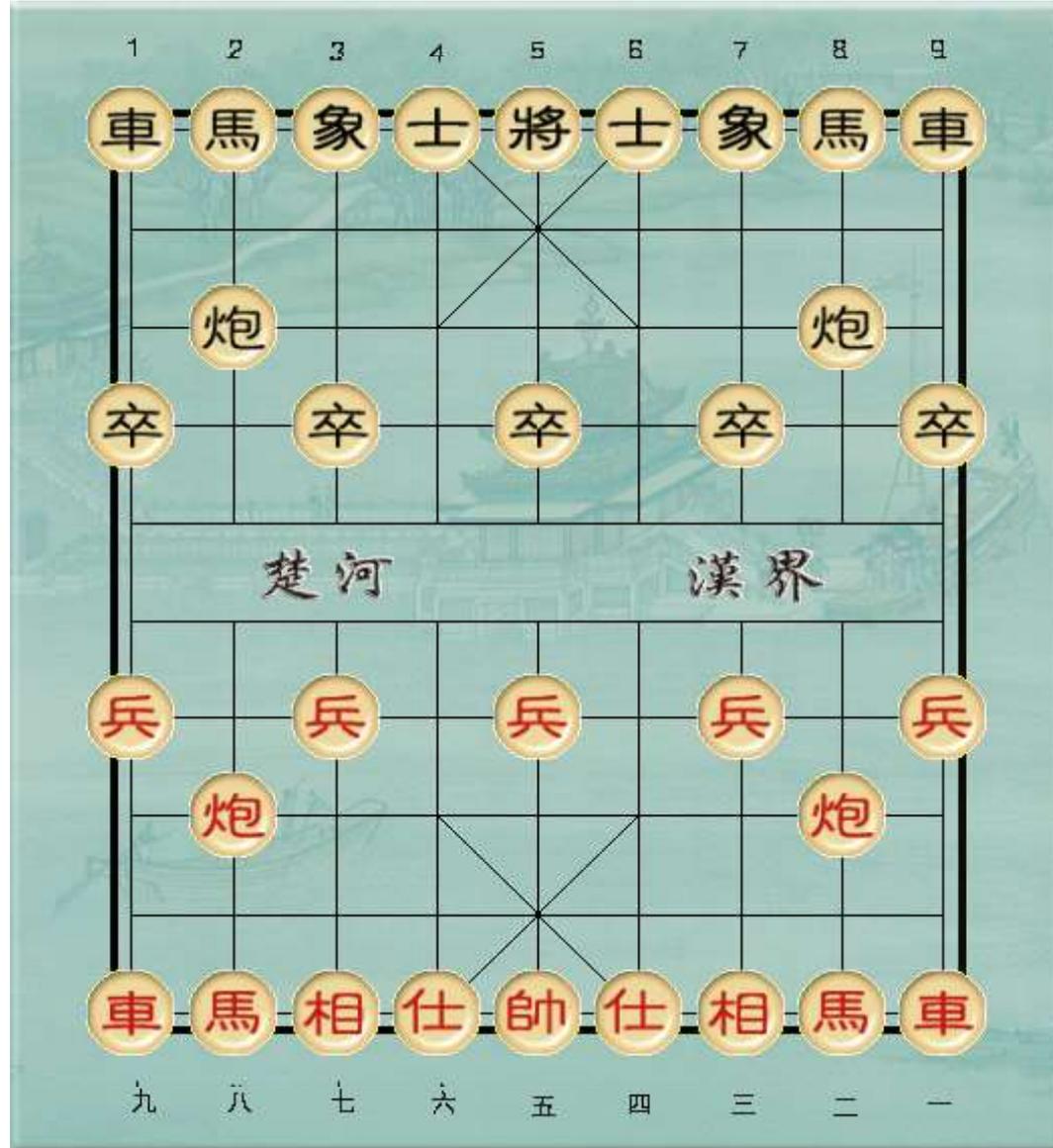
Canon

Pawn



帅
仕
相
马
车
炮
兵

Die Startaufstellung



Grundprinzipien des Xiangqi in Versform

Typisches Beispiel mit jeweils 4 Schriftzeichen

争先原则: Das Prinzip des Vorteils

兵贵神速，
抢先入局。 Schnelligkeit ist der Schluessel,
greife als Erster an.

宁失一马，
不失一先。 Es ist besser ein Pferd aufzugeben
als einen Vorteil zu verlieren.

Problemschach / Kunstschach

„Wenn der Pflaumenbaum wieder Blüten trägt“

Figuren sind in Form zweier Blüten angeordnet

(梅花谱 = „Handbuch Pflaumenblüte“ ist ein historisches Xiangqi Buch aus der Zeit 1662-1721)



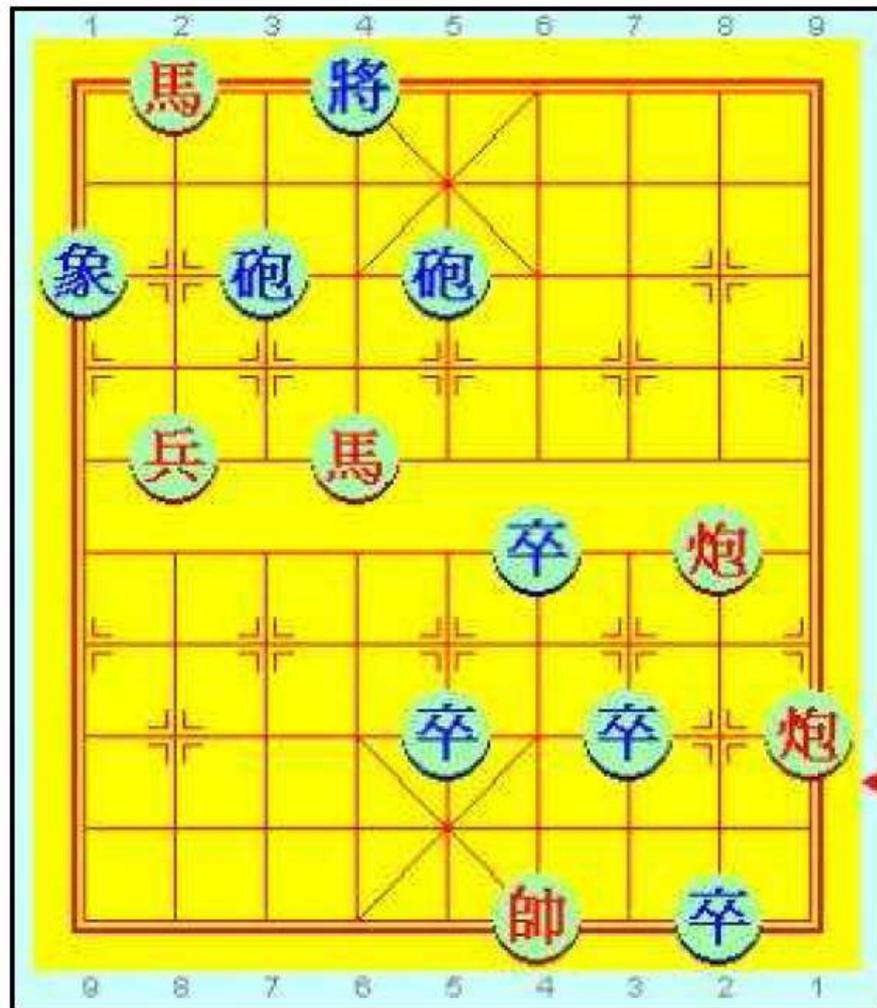
象棋排局 “梅开二度”

Xiangqi Puzzle:

"When the Plum Tree is Blossoming again"

无论黑子如何移动，
红子只用七步即胜。

Red first, wins in exactly 7 moves
against any defense of Black



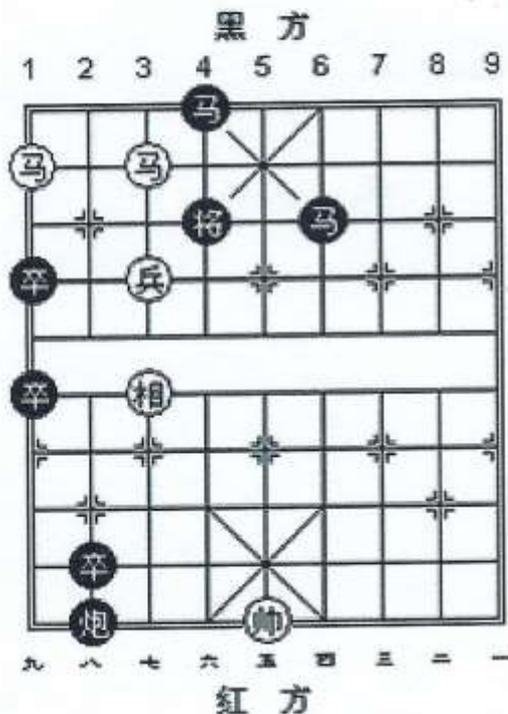
Das alte Pferd im Stall (es kann aber noch gute Dienste leisten)

Dies ist ein altes Xiangqi-Problem, bei dem ein rotes Pferd in eine scheinbar passive Position gestellt wird. Schwarz kann sich gegen die Drohungen eine Zeit lang wehren, ist dann aber gezwungen ein Matt zuzulassen.



Xiangqi Competition of Beijing 2013 SportAccord World Mind Games

老骥伏枥



1. 马七进五 马6退5
2. 马九进七 将4退1
3. 兵七平六 前卒进1
4. 帅五进一 (红胜)

象棋

Problemschach 象棋排局



Herz

Kopie aus

象棋报 第 254 期 1994 年 2 月 18 日

Diese beiden Xiangqi Probleme im „westlichen Stil“ aus meiner Broschüre „红胜 Rot gewinnt“ wurden in China veröffentlicht.

- Bei der linken Aufgabe handelt es sich um ein Matt in 2 Zügen
 - Im rechten Diagramm wurde mit Xiangqi Steinen das Schriftzeichen 心 für Herz dargestellt.
- Diese Aufgabe ist ein Matt in 7 Zügen

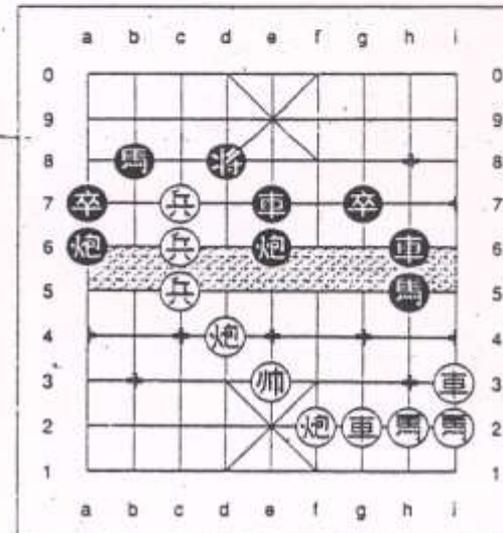
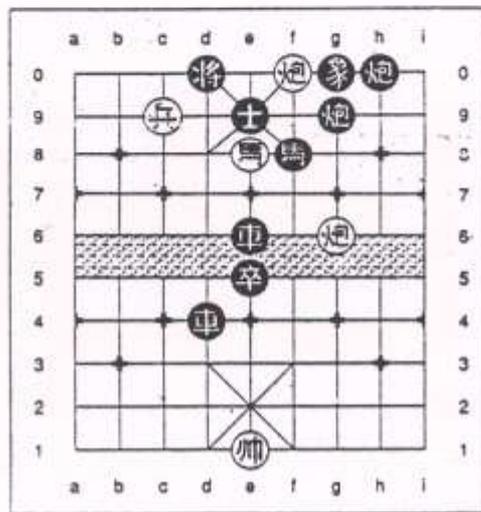


德国的象棋爱好者很多，高。

去年4月间来北京参加第三届世界赛的有12位棋手，还不包括领队、随员和观摩人员，成为26个国家和地区最大的队伍。世界赛后，德国棋风更盛。柏林象棋协会拿出奖金和奖品，在8月间举办了一次公开赛，有5个城市10多名棋手参加，随后又有几个城市接连举办象棋公开赛，最多参赛队伍达8个之多，水平也越来越

德国的象棋事业家和积极分子的干劲令人钦佩。有的人一边学中文，一边编棋书。有一位赖德尔先生只学了几个月象棋，竟编出一本《象棋排局》，这种魄力和钻研精神真令人惊叹！这本适合初学者的排局谱，除二步杀排局外，还有多步杀及中文字型排局等。现辑录二局（见下图），以供欣赏。

· 陈 翊 ·



象棋

**Xiangqi
sollte man frühzeitig studieren !!!**



Danksagung

Diese Präsentation stellt eine Sammlung verschiedener Aspekte des Chinesischen Schachs dar und basiert auf unterschiedlichen Quellen (z.B. Internet). Dem kurzen Streifzug durch die Geschichte des Xiangqi gingen interessante Diskussionen mit [Rainer Schmidt](#) (1992) und [David Li](#) (2001, 2005) voraus. Für einen tieferen Einblick in die Geschichte sind die Bücher von [Peter Banaschek](#) (Dissertation; Geschichte bis 1640) und [David Li](#) (The Genealogy of Chess) sowie ein Artikel von [Rainer Schmidt](#) (1993, Schach Journal, 1) zu empfehlen.

Die Autoren möchten Ihnen besonderen Dank Rene Gralla, Andreas Klein, Peter Sung und all jenen aussprechen, die große Anstrengungen für die Verbreitung des Xiangqi unternehmen. Die Verwendung ihres Bildmaterials hat die Zusammenstellung dieses kleinen Überblicks sehr gefördert.

Rudolf Reinders und Xue Zhong
München, 14. Februar 2014

Weiterführende Links findet man auf der Homepage des DXB:
www.chinaschach.de